



https://biz.li/33rv

# SEHNDER ERHÄLT FÖRDERGELD FÜR DOPPELTEN KLIMASCHUTZ AUF DEM DACH

Veröffentlicht am 19.02.2021 um 17:14 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Der Auszahlungsbescheid geht demnächst in die Post:

Thomas Beer hat sein Zweifamilienhaus in Sehnde ene

Hannover 11.350 Euro nach der Dach-Solar-Richtlinie e

Hauseigentümerinnen und -eigentümer, die ihr Dach neu

Das kombinierte Angebot kommt an: Mehr als 100 Antr

Region eingegangen. Einen davon hat Thomas Beer geste

entsprechend schlecht gedämmt", erzählt der 34-Jährige

Richtlinie der Region Hannover. Nun sind 227 Quadratmet

Photovoltaik-Anlage grünen Strom erzeugt, ist die Dämm

aber auch etwas anderes wichtig: "Wenn bei der

Klimaschutzleitstelle in den meisten Fällen gleich de

Privatpersonen bei uns um eine Förderung beworben", be

Jahr der Förderperiode wünscht sie sich, dass noch mehr

"Ob Produktions- oder Verwaltungsgebäude, Kita, Vereinsheim, Ein- oder Mehrfamilienhaus: Die Dach-Solar-Richtlinie steht

allen Eigentümerinnen und Eigentümer in der Region Hannover offen und soll sie dazu motivieren, das Dach energetisch zu

modernisieren und gleichzeitig auf erneuerbare Energien zu setzen." Geld dafür ist noch da: Aufgrund der hohen Nachfrage

hat die Regionsversammlung den Fördertopf für die Jahre 2020 bis 2022 bereits auf 2,7 Millionen Euro aufgestockt."Private

Solaranlagen sind ein wichtiger Baustein der Energiewende. Wirklich nachhaltig wird ein Gebäude aber erst, wenn es nicht

nur selber Strom oder Wärme produziert, sondern auch möglichst viel Energie spart. Da setzt unser Förderprogramm an",

erklärt Umweltdezernentin Christine Karasch. Je Quadratmeter gedämmter Dachfläche beträgt die Förderung aus der Dach-

Solar-Richtlinie 50 Euro - maximal pro Gebäude 50.000 Euro.



## Solar-Offensive

Die Richtlinie ist Teil der Solar-Offensive der Region Hannover. Der Eigentümerin oder dem Eigentümer ist es freigestellt, ob im Rahmen der Dachsanierung eine Solarstrom- oder eine Solarwärme-Anlage gebaut wird. Auch die Förderung von Solarwärme-Anlagen nach der regionseigenen Förderrichtlinie oder eine Förderung der Solaranlage mit vorhandenen Bundesprogrammen ist möglich. Weitere Informationen zur Dach-Solar-Richtlinie gibt es auf [www.hannover.de/solaroffensive](http://www.hannover.de/solaroffensive) oder per Mail an [klimaschutzleitstelle@region-hannover.de](mailto:klimaschutzleitstelle@region-hannover.de). Ob sich eine Dachfläche zur Installation einer Solarenergieanlage eignet, lässt sich mit einem Schnell-Check über das [Solarkataster](#) der Region Hannover feststellen.